

Presseinformation

DIE NEUEN

*Katharina Brandl, Elke Punkt Fleisch, Kir Lamont,
Christian Öhlinger, Caroline Salfinger, Georg Wilbertz*

Kuratorinnen: Anna Goldgruber & Anna Rafetseder

8. – 29. Jänner 2020

Eröffnung: Di, 7. Jänner 2020, 19:00 Uhr

2020 feiern wir unser 75-jähriges Bestehen – mit neuem Vereinsnamen „DIE KUNST-SCHAFFENDEN“ sowie einem neuen Logo und Außenauftritt. Ab Jänner werden wir unsere Werbelinie dementsprechend anpassen und uns im Jubiläumsjahr im neuen Look präsentieren. Der Name ändert sich – das spannende Kunst- und Kulturprogramm bleibt!

Die Gruppenausstellung „Die Neuen“ eröffnet traditionsgemäß das neue Ausstellungsjahr in der Galerie der DIE KUNSTSCHAFFENDEN auch heuer wieder mit der Präsentation der neuen Mitglieder. Die Ausstellung stellt die unterschiedlichen Positionen der sechs neu aufgenommenen Künstler*Innen in den Mittelpunkt, ohne Einschränkung auf ein spezifisches Thema.

Katharina Brandl beschäftigt sich zum einen mit Cyanotypie wobei sie eine Bildsprache für Leichtigkeit, Luftigkeit, Grenzenlosigkeit und Flüchtigkeit findet, zum anderen befasst sie sich auf humoristische Weise mit gefundenen Dingen. High Heels und Kleiderbügel werden zu einem Stierkopf arrangiert und wie eine Art „Trophäe“ präsentiert. Dinge werden aus dem alltäglichen Kontext genommen neu zusammengefügt und schaffen einen irritierenden Kontrast.

In **Elke Punkt Fleisch's** Tonskulpturen manifestieren sich Wandlungsprozesse durch Schädel- und Handabformungen. Die dabei eingenommen Gesten führen zu einer neuen Formensprache. Es entsteht eine Art Gehäuse, die neue Betrachtungsweisen und Deutungsmöglichkeiten evozieren.

Kir Lamont beschäftigt sich mit der Vorstellung von Spiritualität in einer säkularen Welt und der Frage, ob Wissenschaft eine neue Möglichkeit sein könnte, einen Zugang zu einem Gefühl für das Erhabene zu Erlangen. Sie arbeitet mit Öl, Tinte, Zeichnung, Druck, Collage und Malerei.

Christian Öhlinger geht es um eine kritische Auseinandersetzung mit unserer produktions- und konsumorientierten Gesellschaft. Durch minimale Veränderungen werden Alltagsgegenstände und Bilder aus der Kunstwelt zu autarken Werken mit eigenständigem Charakter. Diese Transformationen behandeln gegenwärtige Aspekte, die mit unserer globalisierten Welt assoziiert werden. Es werden dabei Begriffe wie Vernetzung, Informationsflut, Überflusgesellschaft, Starkult, Glaubensfragen und Massentierhaltung thematisiert, welche aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken sind. Trotz berechtigter Kritik sind die Arbeiten auch mit Humor zu sehen.

Caroline Salfinger's Malereien beziehen sich auf Beobachtungen, die in eine Art Erzählung fließen. Der Frage nachgehend, was eine Erzählung eigentlich ist oder sein kann, werden gerade Momente vorgeblicher Ereignislosigkeit, in denen das Bekannte beunruhigt und eine seltsame Spannung aufbaut, hervorgehoben. Indem das Vertraute verschoben wird, entsteht eine widersprüchliche Atmosphäre, die Auseinandersetzung provoziert. Die gezeigten Szenen beschreiben Schwellenzustände, die sich nicht klar einordnen lassen und damit auch dem Unheimlichen Raum geben.

Grundlage der Werke von **Georg Wilbertz** ist das Arbeiten mit Transparentpapier. Dieses ermöglicht auf sehr unmittelbare Weise Schichtungen, Vervielfachungen, Überlagerungen. Zugleich ermöglicht es, Klarheit und Lesbarkeit bildlicher und grafischer Strukturen zu verschleiern und in einen neuen Zustand zu überführen. Erweitert wird das Spektrum durch colageartige Elemente und geringe, kaum spürbare grafische Eingriffe.

Kurzbiographien

Katharina Brandl

Lebt und arbeitet in Wien und Linz

Künstlerin und Kunsttherapeutin, Studien der Kreativen Therapien an der Hogeschool Arnhem Nijmegen/NL und Plastische Konzeption Keramik (PKK) an der Kunstuniversität Linz/A. Arbeitsstipendium Stipendium Hartheim, Artist in Residence in Ecuador. Verschiedene Ausstellungen in den Niederlanden, Österreich und Ecuador

Aktionistische Tätigkeiten:

mit L.U.S.T- Bande (2009), Freunde des Wohlstands (seit 2014) Kulturfrauenbalett mit Tanja Brandmayr (2016) und Social Impact (seit 2014)

<https://www.katharina-brandl.com/>

Elke Punkt Fleisch

Lebt und arbeitet in Linz

1996-2000 Atelierpraktika bei Erich Ruprecht Linz / Bildhauerei, Malerei 2003-2011 Studium Kunstuniversität Linz / Plastische Konzeptionen 2005 Gründung der Künstlerinnengruppe und Band Ganshaut mit Esther Finster und Terri Frühling 2006-2013 Mitglied des Instituts für erweiterte Kunst IFEK 2009 Erasmus an der Kunstakademie Krakau / Bildhauerei, Malerei Sommerakademie Salzburg, Klasse Judy Fox "Plastik Modellieren" Ausstellungsbeteiligungen, Residencies und Symposien in Österreich, Deutschland, Polen, Dänemark

<https://www.elkepunktfleisch.at/>

Kir Lamont

Lebt und arbeitet in St. Gilgen

BA (Hons) Fine Art (Cardiff Metropolitan University, Wales, UK)

Postgraduate-Diplom in Pädagogik, Kunstpädagogik (Cardiff Metropolitan University, Wales, UK), MA in Fine Art (University of the Creative Arts, London)

<https://www.kirlamont.com/>

Christian Öhlinger

Lebt und arbeitet in Linz

Diplomstudium an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Bildende Kunst, Bildhauerei-transmedialer Raum 2011 / Studium an der Academy of Fine Arts Helsinki, Sculpture 2001 – 2002 / Fernlehrgang für Grafik-Design 1988 – 1992 / HTBLA Hallstatt, Fachschule für Kunsthandwerk, Holz- und Steinbildhauerei

seit 1996 / Beteiligung an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland

<https://christianoehlinger.wordpress.com/>

Caroline Salfinger

Lebt und arbeitet in Grieskirchen

seit 2014 Studium der Bildenden Kunst, Angewandte Kultur- und Kunstwissenschaften,
Kunstuniversität Linz

2010 – 2018 Studium der Bildenden Kunst, Malerei und Grafik,
Kunstuniversität Linz

<https://carolinesalfinger.wordpress.com/>

Georg Wilbertz

Lebt und arbeitet in Linz

Kunsthistoriker, Studium in Köln und Wien. Langjährige lehrende und forschende Tätigkeit an verschiedenen Hochschulen und Universitäten in Deutschland und Österreich (Architektur- und Stadtbaugeschichte sowie Architekturtheorie). Aktuell kuratorisch und publizistisch befasst mit Themen der Architektur und bildenden Kunst.

Schlagzeuger im Bereich der improvisierten und neuen Musik.

Weitere Informationen & Fotomaterial:

Verena Leitner

T: 0732 77 98 68

M: 0660 2247050

info@diekunstschaffenden.at

Besucher_innen Information:

DIE KUNSTSCHAFFENDEN

Im EG des Ursulinenhofs, OÖ Kulturquartier

Landstraße 31, 4020 Linz

T: 0732 77 98 68

M: 0660 2247050

info@diekunstschaffenden.at

<http://www.diekunstschaffenden.at/>

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 15 - 19 Uhr

Sa: 13 - 17 Uhr

Eintritt frei